

Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke



PF 1621 D-72006 Tübingen | Tel. 0049 (0) 7071 66551 und (0) 172 7233958
Verlegerin: gehrke@konkursbuch.com | Mitarbeiterin: sophie.voigtmann@konkursbuch.com
www.konkursbuch.de

Tübingen, im Sommer 2024

Einladung zu „Mein lesbisches Auge“

**Thema der Ausgabe Nummer 24: Brüche. Umbrüche. Weichen. Richtungswechsel. Veränderungen.
Erscheint im Frühjahr 2025**

Umbrüche, Wendepunkte, davon ist momentan häufig die Rede, bezogen auf Kriege und Konflikte und die (fragile) Weltlage insgesamt.

Umbrüche und Wendepunkte gibt es aber auch in jedem privaten Leben. Grundschule. Wechsel von der Grundschule zu einer weiterführenden. Danach wieder ein Wendepunkt: Beruf oder Studium. Umzüge, Verlassen der Heimat. Bei manchen ein Umzug ins Ausland, entweder für kurze Zeit oder für immer. Und auch anderes im Leben kann ein Wendepunkt sein: Erste Liebe. Outing vor der Herkunftsfamilie. Kinder. Pubertät. Klimakterium. Krankheit. Operationen. Ende einer Beziehung. Auch Erfahrungen im Bereich Sexualität. Tod einer nahestehenden Person. Verlust der Arbeitsstelle. Manche Umbrüche „passieren“ uns, andere führen wir aktiv und bewusst selbst herbei. Trennungen zum Beispiel. Auch die Weltlage, zum Beispiel der Klimawandel, das Artensterben, können zu aktiv herbeigeführten Umbrüchen im Leben führen, einst gerne Fleisch essende Menschen werden vegan etc. Oder die Entscheidung zu Flucht und Neubeginn in einem anderen Land.

Fühlen sich solcherlei Wendepunkte/Umbrüche auch genauso an? Wie ein point of no return, von dem wir ganz klar wissen: Jetzt verändert sich mein Leben grundlegend? Oder erst viel später im Nachhinein (und wir konstruieren es als die großen Erzählerinnen und Erzähler unserer eigenen Geschichte, weil es aus irgendeinem Grund besser so klingt)? Wird nach einem Umbruch alles besser oder einfach nur anders? Verändern sich nur die äußeren Rahmenbedingungen oder wir uns auch selbst?

Wir würden uns sehr freuen, von den Umbrüchen in Ihrem Leben (oder dem Leben Ihrer literarischen Figuren) – große, aber auch vermeintlich unbedeutende kleine – zu lesen.

Mit herzlichen Grüßen,
Regina Nössler und Claudia Gehrke

Einsendeschluss: 30. November 2024

Texteinsendungen* an:

Regina Nössler

regina.noessler@web.de

cc.

Claudia Gehrke

gehrke@konkursbuch.com

Bildeinsendungen** an Claudia Gehrke

gehrke@konkursbuch.com

* – Texte bis zu maximal 10 Seiten (Schriftgröße 12 Pkt., anderthalbzeiliger Abstand, abgespeichert als Worddokument, .doc, .docx. Sie können gerne auch mehrere kurze Texte zur Auswahl schicken. Texte an **regina.noessler@web.de, cc: gehrke@konkursbuch.com**

** – Bilder zur Auswahl als JPEG, 300 dpi, ca. 15 cm breit, RGB, per E-Mail nur an die Adresse: **gehrke@konkursbuch.com**. Oder Sie schicken vorab Bilder zur Ansicht in 72 dpi. Originale nur bis Größe A4.

Und bitte schicken Sie uns auch Ihre **biografischen, bibliografischen** und/oder **ikonografischen Daten**, Umfang nach Ihrem Ermessen (ca. 3-6 Zeilen). Wichtig: die letzte Buchveröffentlichung, Inszenierung, CD, Ausstellung oder der letzte Film, Ihre E-Mail- oder Web-Adresse, wenn Sie sie im Buch haben möchten. Auch teilen Sie uns mit, wenn Sie unter Pseudonym veröffentlichen möchten.

Und Ihre **Versicherung**, dass mit Ihrem Beitrag keine Rechte Dritter verletzt werden bzw. Sie rechtlich alleinverantwortlich sind, und eine schriftliche Bestätigung, dass wir Ihren Beitrag veröffentlichen können. Dazu gehört auch, dass Sie als Fotografin die **Einverständniserklärung** Ihrer Modelle besitzen. Am einfachsten, Sie legen diese Seite mit dem kleinen Vertrag unterschrieben (das geht auch digital) Ihrer Einsendung bei. Die Rechte an Ihrem Text/Bildmaterial bleiben selbstverständlich bei Ihnen.

Nach Erscheinen erhalten Sie 1 Belegexemplar und können (auch in Zukunft) weitere Exemplare mit **Autor*innenrabatt** (30-40%) beim Verlag kaufen. Honorar kann leider nicht gezahlt werden – sonst müsste auf die Text- und Bildfülle verzichtet werden. Das LESBISCHE AUGE lebt aus dieser Vielsprachigkeit, aus der Zusammenstellung sehr vieler Einzelteile, Bilder und Texte, und wird so auch von Galeristen, Kunstsammler*innen und Verleger*innen als Anregung für Ausstellungen und Buchprojekte studiert. Das Buch ist ein in Deutschland einzigartiges Periodikum.

Die endgültige Auswahl für die aktuelle Nummer entsteht immer erst mit dem Layout, das heißt, erst Anfang 2025 können wir genau sagen, welche Beiträge wir aufnehmen.

Kleiner Vertrag zum Abdruck Ihres Beitrags:

Hiermit räume ich dem KONKURSBUCHVERLAG CLAUDIA GEHRKE das Recht für den honorar- und reproduktionsgebührenfreien Abdruck der von mir eingesandten Bilder/Texte in „Mein lesbisches Auge“ ein, sowie in der Verlagswerbung (Kataloge, Rezensionen etc.) für das Buch. Ich versichere, dass mit den von mir eingesandten Materialien keine Rechte Dritter verletzt werden. Ich erhalte dafür 1 Belegexemplar und kann weitere Exemplare mit Rabatt beim Verlag beziehen. Die Rechte am Text/an den Bildern bleiben bei mir.

(Datum)

(Unterschrift)